

Referent/in

Daub, Urban (Stuttgart DE) | M.Sc.

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA - Biomechatronic Systems

Titel

Assessment im Bereich der Beinprothetik

Coauthors

None

Zusammenfassung

Eine standardisierte Datenerhebung ist eine wichtige Grundlage für die evidenzbasierte Versorgung und Therapie. Der Vortrag gibt eine Übersicht über aussagekräftige Assessments und deren wissenschaftlichen Güte. Es werden darüber hinaus die Praktikabilität und die richtige Interpretation diskutiert.

Hintergrund

Aussagekräftige Untersuchungsinstrumente (sog. Assessments) haben das Ziel, die Bedürfnisse der Beinamputierten möglichst valide zu erfassen und auch Veränderungen im Therapieverlauf sichtbar zu machen. Vergleichbare, standardisiert eingesetzte Assessments bilden die Grundlage für eine evidenzbasierte Versorgung und Therapie. Es existieren bereits sehr viele Untersuchungsinstrumente und es fällt schwer das Richtige auszuwählen. Darüber hinaus werden funktionelle Assessments (performance-based assessments) häufig nicht ausreichend detailliert beschrieben und somit unterscheidet sich die Art der Durchführung, was die Vergleichbarkeit erneut erschwert. Zur Stärkung der Evidenz von Therapie und Versorgung sollten die verwendeten Untersuchungsinstrumente zunehmend standardisiert werden. Dies erfordert eine gute Übersicht über geeignete Assessments (valide, reliabel und praktikabel) sowie die einheitliche Durchführung.

Material Methode; Durchführung/ Prozess

-

Ergebnisse

-

Diskussion/ Schlussfolgerung; Fazit für die Praxis

Der Vortrag gibt eine Übersicht über etablierte Untersuchungsverfahren für Beinamputierte mit funktionellen Assessments, Patient-Reported Outcome Measures (PROM) und Patient-Centred Outcome Measures (PCOM). Die vorgestellten Assessments werden bezüglich ihrer wissenschaftlichen Güte beleuchtet und ihre Praktikabilität diskutiert. Anleitungs-Beispiele für eine standardisierte Durchführung von funktionellen Assessments werden gegeben, um auf mögliche Fehlerquellen beim direkten Vergleichen von Ergebnissen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus möchte der Vortrag die Interpretation der Ergebnisse eines Assessments auf den jeweiligen Beinamputierten diskutieren. Denn auch bei hochvaliden Assessments muss der Patient immer im Kontext seiner aktuellen, prothetischen Versorgung und in seiner aktuellen Verfassung gesehen werden.

Der Vortrag fasst Ergebnisse eines durchgeführten Systematic Reviews zur wissenschaftlichen Güte von Assessments für Beinamputierte zusammen. Darüber hinaus beinhaltet er Erfahrungen aus dem Schreiben eines Kapitels in einem Buch für klinische Anwender mit ihren Patienten nach Prothesenversorgung, in dem verschiedene Assessments ausführlich beschrieben werden.

Literaturreferenzen

-